© Gert Walden

Umspannwerk Mitte

Salurnerstraße 11
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
UNStudio

BAUHERRSCHAFT
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Ladurner Rennau

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Den Augen zuliebe wird viel Aufwand getrieben. Das öffentlich naturgemäss nicht zugängliche Umspannwerk definiert sich nahezu ausschließlich über die bedeutungsvolle Aussenhaut: „Ich ließ meine Augen über die seidigen Kurven des Basalts gleiten, der die Stadt vor den schweren Transformatoren schützt“, sagt die Hauptfigur einer von den Architekten zum Projekt verfassten und im Katalog „un studio fold“ nachzulesenden Erzählung, die bestimmte Leitmotive des Entwurfs in literarische Formen zu bringen sucht. „Schau dir das Material dieser Wände an, sie bestehen aus dem selben Stoff wie die Berge dahinter: Lava - erstarrte Energie!“ Dass das Material der Fassadenbekleidung den Zweck des Gebäudes (Transformation von elektrischer Energie) konnotiert, mag seinen Reiz begründen, eine „Faltung des Gebäudes in den städtischen Umraum“ (UN Studio) ist jedoch schwer nachzuvollziehen. Die aufwendigen Rundungen des dunklen Kubus, dessen Wände den Boden nicht berühren, scheinen mehr mit der selbstbezüglichen Kohäsion nichtbenetzender Flüssigkeit gemeinsam zu haben, als mit einer aus dem urbanen Kontext abgeleiteten Gussform. (Text: Gabriele Kaiser, 22.10.2002)

© Gert Walden

© Gert Walden

© Gert Walden

Umspannwerk Mitte

DATENBLATT

Architektur: UNStudio (Ben van Berkel, Caroline Bos)
Mitarbeit Architektur: Hannes Pfau (PL), Jacco van Wengerden, Gianni Cito, Ludo Grooteman, Laura Negrini, Hans Sterck, Paul Vriend, Boudewijn Rosman, Eli Aschenasy, Yuri Werner, Hjalmar Frederikson, Caspar le Fèvre
Bauherrschaft: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
Tragwerksplanung: Peter Ladurner Rennau
Fotografie: Norbert Freudenthaler

Bauphysik / Schallschutz: Peter Fiby, Innsbruck

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1998
Ausführung: 1999 - 2000

PUBLIKATIONEN

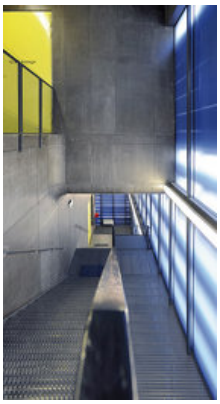
Ben van Berkel, Caroline Bos: UNStudio, Designmodelle, Architektur, Städtebau, Infrastruktur, niggli, 2006.
architektur.aktuell 07|08.2002 cultural structures 1, SpringerWienNewYork, Wien 2002.
Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

WEITERE TEXTE

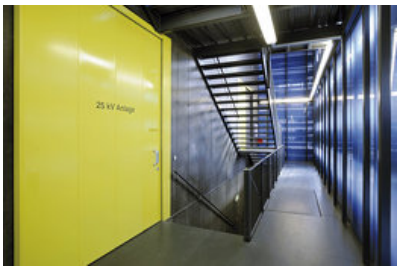
Umspannwerk Mitte, aut. architektur und tirol, Sonntag, 14. September 2003
Markenzeichen: unsichtbare Details, Franziska Leeb, Der Standard, Samstag, 17. August 2002

© Gert Walden

© Norbert Freudenthaler


© Norbert Freudenthaler

Umspannwerk Mitte



© Norbert Freudenthaler